

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142202	
Handlungsbedarf	Ja		DK5 DK5-GK	6648	6650
Bearbeitung	MIS	Kopie	DK5 - Name	Ochsenszoll	
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Biotop-Nr. alt	109	29
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	20.07.2020	
			Fläche / Länge [m²/m]	5377,2339	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Das gesamte alte Bahngelände ist gegenüber der Vorkartierung vor 9 Jahren von Ruderalisierung und Sukzession geprägt, so dass alle Flächen weniger Trockenarten aufweisen und die Flächengrenzen sich verändert haben. Das Gelände ist gegen die Umgebung aufgehöhht, im Norden wird es von einem Rad- und Fußweg begrenzt.

Der Trockenrasenanteil liegt auf dem Plateau zwischen der Böschung zu den Gleisen im Süden und dem Birkengehölz im Norden. Der südliche Abhang zu dem neu angelegten Rad- und Fußweg am Ostende des Geländes wurde dazu gerechnet.

Der Untergrund ist sandig oder grusig von altem Bahnschotter und größtenteils stark verdichtet. Durch das Gelände verläuft ein Trampelpfad, der ungenügend versperrt wurde, in der Mitte befindet sich eine Feuerstelle. Hier und da liegen Totholz und Stümpfe von gefällten Birken. Der Bewuchs ist lückig, trockenrasenartig und arten- und insektenreich. Hasenklees ist häufig, lokal auch dominant, dazwischen gibt es viel Silber-Fingerkraut, Kleine Braunelle und Echtes Johanniskraut. Stellenweise wird der Bewuchs rasiger, Richtung Osten mit Schaf-Schwingel, an der Böschung auch Silbergras, dazwischen Wilde Möhre und Weißer Steinklee. Richtung Westen viel Rotes Straußgras, dazwischen einjähriges Berufkraut. Eingestreut sind etliche Trocken- oder Halbtrockenarten in geringer Individuenzahl. Der Trampelpfad in der Mitte ist zu ca. 50 % offener Boden, hier wächst hauptsächlich Wegerich.

An den Rändern, besonders am Übergang zum Birken-Pionierwald, hat sich aus dem vormaligen Trockenrasen eine halbruderale Gras- und Staudenflur entwickelt (TF). Die Übergänge sind jedoch fließend, es sind weiterhin etliche Trockenarten eingestreut. Ganz im Westen ist der Bewuchs von Gewöhnlichem Beifuß und Echtem Johanniskraut geprägt, dazwischen wachsen Nachtkerze, Hasenklees, Silber-Fingerkraut oder Echter Dost. Weiter im Osten werden dagegen Land-Reitgras und Rotes Straußgras häufiger.

Die Böschung zum Radweg fällt steil nach Norden ab und ist mehrere Meter hoch. Der Untergrund ist sandig und hat noch ca. 20 % Offenboden, der z.T. von buddelnden Hunden offen gehalten wird. Stellenweise hat sich auf dem Sand aber bereits eine Flechtenschicht gebildet. Ansonsten ist der Abhang rasig bewachsen mit Rot- und Schaf-Schwingel. Dazwischen kommen diverse Staudenarten, von denen einige gepflanzt wurden, in jeweils geringer Individuenzahl vor, häufiger sind Wilde Möhre und Gewöhnliche Schafgarbe. Vom Ostende breitet sich Japanischer Staudenknöterich aus.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	3		Ja	70 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)		§ 30 (2) 3.4
1	4			30 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142202	
			DK5 DK5-GK	6648	6650
			DK5 - Name	Ochsenzoll	
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	109	29
Bearbeitung	MIS	Kopie	Nein	Kartierung	20.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	5377,2339
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Altes Bahngelände nördlich der Gleise				
Nachbarnutzung/en	Gehölze, Ruderalfläche, Gleise, Fuß- und Radweg				
Rechtswert (X)	566676	Hochwert (Y)	5948166		
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)		
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.		
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG					
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					
Karte	Langenhorn/Glashütte [3 / Anteil : 100%]				



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
142202	35696	6648	15	02.10.2003	<	6650	15
142202	35762	6648	18	27.04.2011	/	6650	20

25.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142202
			DK5 DK5-GK	6648 6650
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	MIS	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			109 29
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				20.07.2020
				Fläche / Länge [m²/m]
				5377,2339
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
142202	35763	6648	21	27.04.2011	/	6650	23
142202	35756	6648	24	27.04.2011	/	6650	26
142202	35749	6648	27	27.04.2011	>	6650	29
142202	35775	6648	28	27.04.2011	/	6650	30
142202	35687	6648	37	01.10.2003	<	6650	10010
142202	35771	6648	52	27.04.2011	/	6650	10032

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
79284	0	6648_109_200720_3.JPG	
79285	0	6648_109_200720_5.JPG	
79286	0	6648_109_200720_1.JPG	
79287	0	6648_109_200720_2.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Freilaufende Hunde (Die Hunde laufen nicht nur vom Trampelpfad, sondern auch vom offiziellen Weg auf das Gelände.) Verunkrautung, Ruderalisierung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Artenreich Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere (z.B. Goldwespe, Bockkäfer, vermutlich Sandbienen)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein (Wildbienen, Heuschrecken, Laufkäfer)
Maßnahmen	1.7 - Zutritt verbieten / verhindern (Der Trampelpfad ist westlich ungenügend, östlich gar nicht verlegt.) 1.10 - Beseitigung von Neophyten (Ausbreitung des Japanischen Staudenknöterichs verhindern.) 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen (Die Feuerstelle und den Müll entfernen.) Hunde-Anleinpflicht. Am Abhang Offenboden stellenweise erhalten für sandbewohnende Insekten. 8.6 - alte Stubben/Totholzerhalten (Die alten Birkenstubben bieten wertvolle Lebensräume für Insekten (z.B. Goldwespe, Bockkäfer)) 5.3 - Gehölzentfernung, Entkusseln Informationstafel über Trockenbiotope aufstellen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	142202
Handlungsbedarf	Ja	DK5 DK5-GK	6648 6650
Bearbeitung	MIS	DK5 - Name	Ochsenszoll
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	109 29
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	20.07.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	5377,2339
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6648_109_200720_5.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6648_109_200720_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 6648_109_200720_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142202
			DK5 DK5-GK	6648 6650
			DK5 - Name	Ochsenzoll
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	109 29
Bearbeitung	MIS	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			20.07.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				5377,2339
				Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 3.4
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	3.00 m
Substrat	k - Kies, Steine 50 % s - Sand 50 %
Standort, Relief	
Relief	eben
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	60 %
Veg. - Struktur	
Totholz	0.50 Anz. / ha
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechselfeucht	4,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,6
	Reaktion	mäßig sauer	4,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	142202	
			DK5 DK5-GK	6648	6650
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Ochsenzoll	
Bearbeitung	MIS	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	109 29
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	20.07.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	5377,2339
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Aira caryophyllea (Nelken-Haferschmiele)	7	w											2		3	V	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	h															
Atocion armeria (Nelken-Leimkraut)	7	w													1	3	
Buddleja davidii (Sommerflieder)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z															
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w											3			V	
Cichorium intybus (Wegwarte)	7	w											3			V	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w															
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w											3			V	
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w											V				
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w															
Erigeron annuus (Einjähriges Berufkraut)	7	h															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w											V		V	V	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z															
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w											3				
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w															
Geranium columbinum (Tauben-Storchschnabel)	7	w											1				
Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)	7	w														V	
Hieracium lachenalii (Gewöhnliches Habichtskraut)	7	w															
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	h															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	w															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w															
Lepidium densiflorum (Dichtblütige Kresse)	7	w															
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w														V	
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w															
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w															
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w															
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w															
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	z															
Origanum vulgare (Gewöhnlicher Dost)	7	w														2	
Papaver dubium (Saat-Mohn)	7	w															
Pastinaca sativa (Pastinak)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	142202
		DK5 DK5-GK	6648 6650
		DK5 - Name	Ochsenzoll
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	109 29
Bearbeitung	MIS	Kartierung	20.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5377,2339
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	h																
Poa compressa (Platthalm-Rispengras)	7	w																
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w																
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	h															V	
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	z																
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf)	7	w																
Sedum album (Weißer Mauerpfeffer)	7	w																
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	w																
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w																
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w																
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	h																
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w																
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w																
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w																
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														8	10	3		
Anzahl Arten														69				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	142202
Handlungsbedarf	Ja	DK5 DK5-GK	6648 6650
Bearbeitung	MIS	DK5 - Name	Ochsenzoll
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	109 29
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	20.07.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	5377,2339
		Breite (lineare Abb.) [m]	